

## Gemeinde Wittibreit

### Paralleles Markterkundungsverfahren und Auswahlverfahren nach Nr. 6.4.1 der Bayerischen Breitbandrichtlinie

#### Inhalt:

1. Einleitung
  - a. Markterkundungsverfahren
  - b. Auswahlverfahren
2. Unterversorgungssituation
  - a. Grundversorgung
  - b. Erhöhter Bedarf
3. Zieldefinition
4. Anforderungen
5. Besonderheiten im Auswahlverfahren
  - a. Bewertungskriterien + Gewichtung
  - b. Offener Netzzugang auf Vorleistungsebene
  - c. Netzbetrieb
6. Sonstiges
7. Fristen
8. Ansprechpartner

1. Einleitung
  - a. Markterkundungsverfahren

Die Gemeinde Wittibreit führt ein Markterkundungsverfahren nach Nummer 6.1, dritter Absatz der *“Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten (Breitbandrichtlinie)”* in der Fassung vom 26. Mai 2009, zuletzt geändert durch Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 01. Dezember 2010, durch.

Mit dem Markterkundungsverfahren soll ein Betreiber elektronischer Kommunikationsnetze identifiziert werden, der sich ohne finanzielle Beteiligung Dritter in der Lage sieht, zu marktüblichen Bedingungen bedarfsgerechte Breitbanddienste im definierten Bedarfsgebiet anzubieten.

- b. Auswahlverfahren

Zeitgleich führt die Gemeinde Wittibreit ein Auswahlverfahren nach Nummer 6.4 der *“Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten (Breitbandrichtlinie)”* in der Fassung vom 26. Mai 2009, zuletzt geändert durch Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 01. Dezember 2010, durch.

Das Auswahlverfahren dient der Identifizierung eines Netzbetreibers, der mit öffentlichem Zuschuss den Aufbau und Betrieb eines leitungs- oder funkbasierten Breitbandnetzes im definierten Bedarfsgebiet realisieren kann. Es unterliegt den Grundsätzen der Anbieter- und Technologieneutralität.

Ein öffentlicher Zuschuss wird nur gewährt, wenn das Markterkundungsverfahren ergebnislos verlaufen ist.

## 2. Unterversorgungssituation

### a. Grundversorgung

Die Gemeinde Wittibreit (Einwohner: 2022, Landkreis Rottal-Inn) weist Gebiete auf, die unzureichend mit Breitband versorgt sind (d. h. Übertragungsgeschwindigkeit unter 1 Mbit/s).

Es wurde eine Ist- und Bedarfsanalyse nach Nummer 6.1 der Breitbandrichtlinie durchgeführt, aus der sich die konkrete Unterversorgung der Ortsteile ergibt.

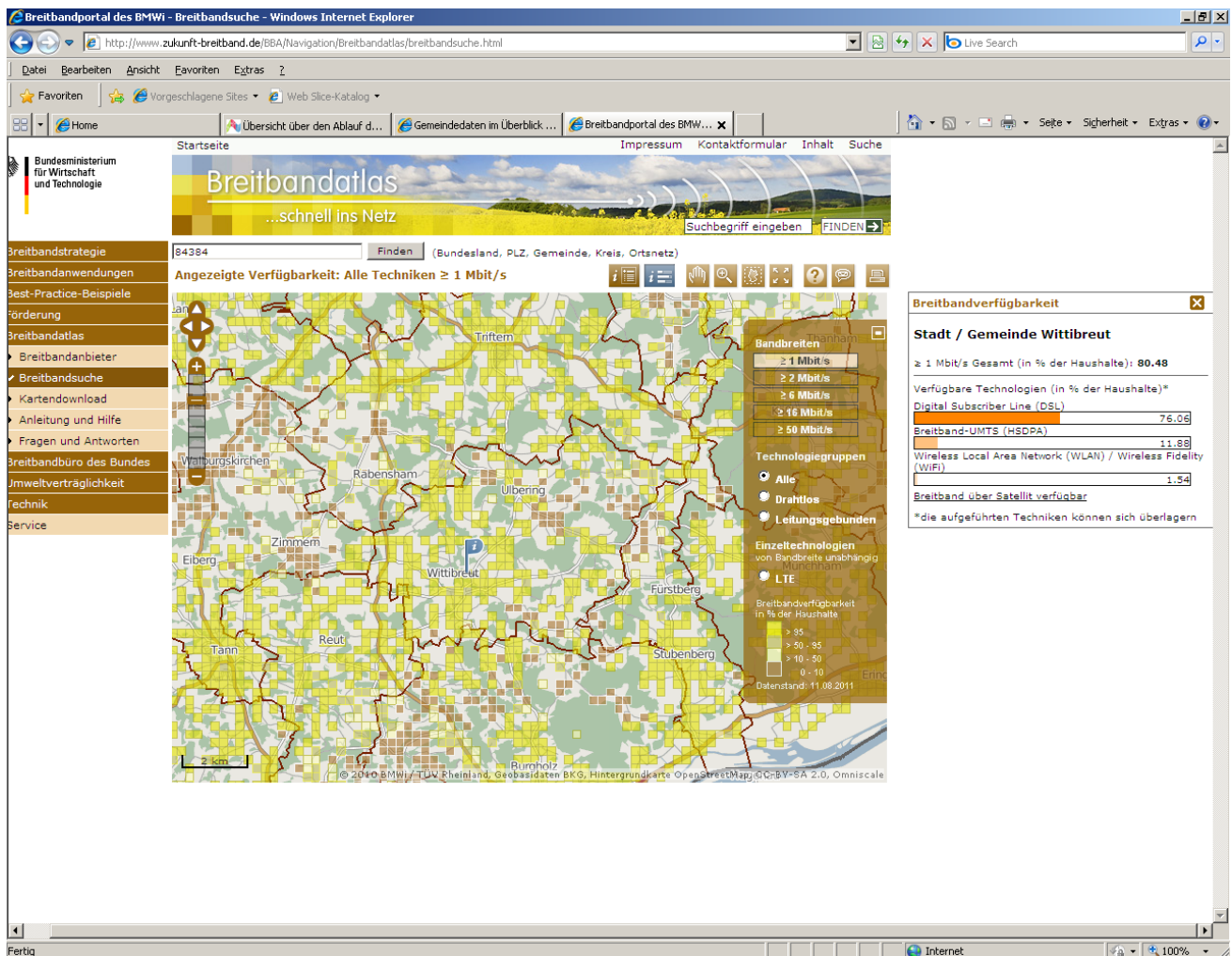
Das Ergebnis kann auf der Internetseite der Gemeinde (Datei: Bedarfsanalyse\_Grundversorgung) eingesehen werden.

### Los Nr. 1

Grundversorgung in allen unterversorgten Gemeindeteilen

Der Auszug aus dem Breitbandatlas des Bundes gibt einen Überblick zu den unterversorgten Gemeindeteilen in Wittibreit.

Laut Abfrage ist für 19,52 % der gesamten Haushalte (ca. 170 Haushalte) die Grundversorgung mit einer Bandbreite  $\geq 1$  Mbit/s nicht gegeben.



b. Erhöhter Bedarf

In einigen Gemeindeteilen hat sich in der Bedarfsanalyse ein erhöhter Bedarf bei Unternehmen, Freiberuflern und Landwirtschaftlichen Betrieben ergeben.

Das Ergebnis kann auf der Internetseite der Gemeinde (Datei: Expose\_erhöhter Bedarf) eingesehen werden.

Als Bedarf ist von den Befragten eine Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 6 Mbit/s bis 16 Mbit/s (teils bis 50 Mbit/s) angegeben worden

Betroffen mit einem erhöhten Bedarf sind folgende Gemeindeteile:

**Los Nr. 2**

Ulbering .....	267 Einwohner
Oberham.....	121 Einwohner
Wolkertsham .....	99 Einwohner
Opping .....	81 Einwohner
Pecheigen.....	33 Einwohner

**Los Nr. 3**

Waltenham .....	66 Einwohner
Mayerhof.....	26 Einwohner
Wald.....	35 Einwohner
Reit .....	3 Einwohner

**Los Nr. 4**

Wittibreit.....	263 Einwohner
Schrattenthal .....	19 Einwohner
Watzenberg .....	14 Einwohner

**Los Nr. 5**

Buch, Ed, Ginham, Hieb, Piering .....	mit 77 Einwohner
---------------------------------------	------------------

**Los Nr. 6**

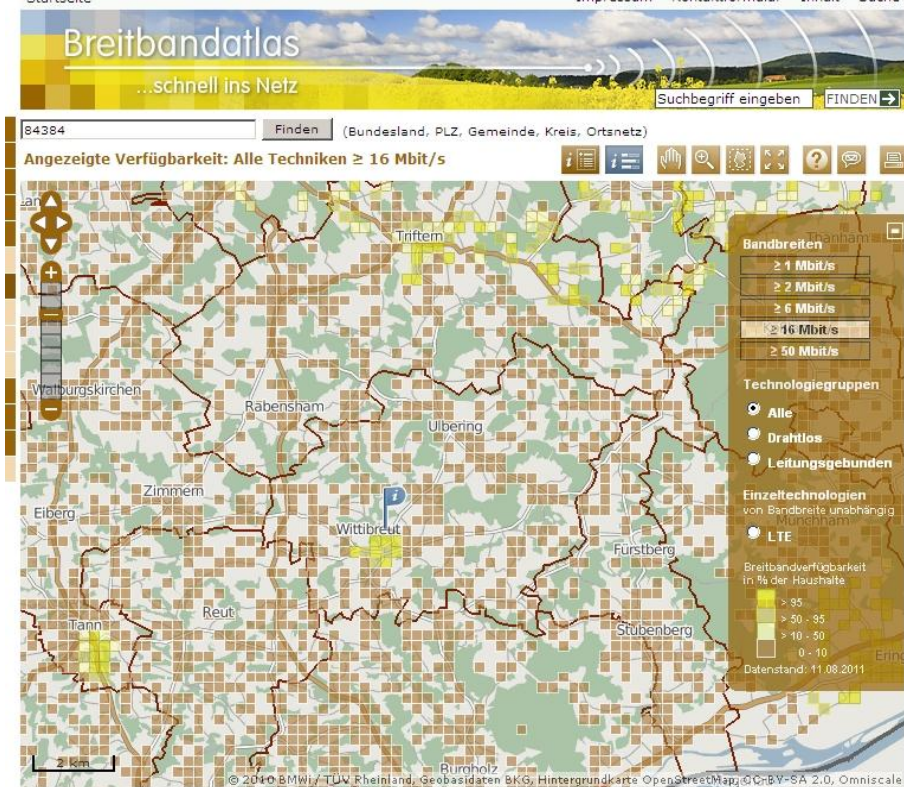
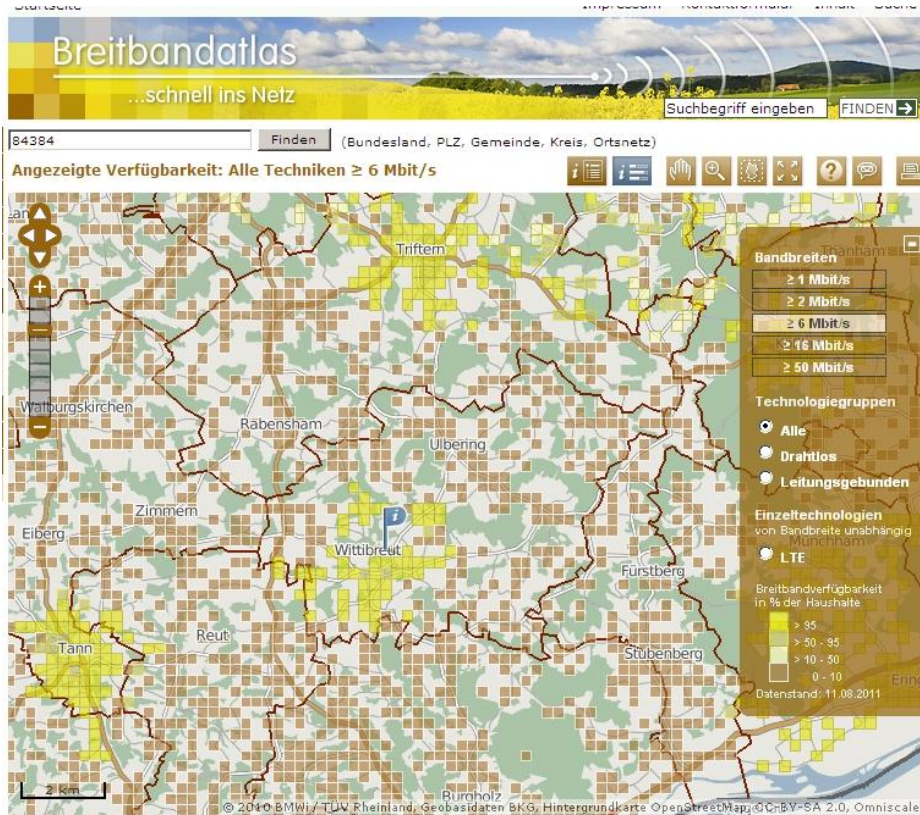
Fatzöd, Friedlöd, Loh, Pischlfing, Rameröd, Schlott, Schustersberg, Walking, Weiding a. Wald .....	mit 174 Einwohner
--	-------------------

**Los Nr. 7**

Roiching, Webersberg, Walln .....	mit 30 Einwohner
-----------------------------------	------------------

Die Offerte muss nicht alle Lose umfassen. Sie kann auch eine für den Netzbetreiber realisierbare Auswahl an Losen beinhalten. Die Auswahl sollte begründet werden.

Der Auszug aus dem Breitbandatlas des Bundes gibt einen Überblick zur Versorgungssituation der benötigten Bandbreite ab  $\geq 6$  Mbit/s.



### 3. Zieldefinition

Ziel des Markterkundungsverfahrens und des Auswahlverfahrens ist die Ermittlung eines Betreibers, der eine bedarfsgerechte Breitbandversorgung für Unternehmen, Freiberufler, landwirtschaftliche Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Privathaushalte in den betroffenen Gemeindeteilen zu angemessenen Endkundenpreisen sicher stellt.

Bedarfsgerecht ist eine Versorgung mit einer mittleren effektiven Datenrate für Privathaushalte von mindestens 1 Mbit/s im Download und von mindestens 128 kbit/s im Upload. In mindestens 90 % der Zeit sollte den Nutzern mehr als 1 Mbit/s im Download zur Verfügung stehen.

Aufgrund der Ist- und Bedarfsanalyse besteht im Gemeindegebiet ein erhöhter Bedarf. Danach ist eine Versorgung mit einer mittleren effektiven Datenrate von mindestens 6 Mbits/s im Download und von mindestens 1 Mbit/s im Upload bedarfsgerecht. Die Datenrate sollte den Nutzern in mindestens 90 % der Zeit zur Verfügung stehen.

Die Inbetriebnahme soll spätestens 12 Monate nach Auftragserteilung erfolgen.

### 4. Anforderungen

Der Anbieter hat eine technische und im Falle eines öffentlichen Zuschussbedarfs auch eine finanzielle Offerte abzugeben. Dazu gehört ein konkretes technisches Konzept für einen Breitbandinfrastrukturausbau im Gemeindegebiet.

Ist ein Zuschuss zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit nötig, so ist dieser Zuschussbedarf plausibel zu begründen. Hierzu sind die zur Projektumsetzung notwendigen Erschließungsmaßnahmen und deren Kosten darzustellen. Es gilt Nummer 6.4.3 der Breitbandrichtlinie.

Die Offerte muss folgende Inhalte aufweisen:

- Vorstellung des Netzbetreibers
- Referenzen
- Technisches Konzept zur Realisierung der Breitbandinfrastruktur
- Mittlere reale Datenrate im Download und im Upload
- Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte
- Allgemeine Geschäftsbedingungen für Endkundenverträge
- Zeitliche Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsgeschwindigkeit von 1 Mbit/s
- Zuschussbedarf zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit (nur im Auswahlverfahren)
- Versorgungs- und Erschließungsgrad (auch grafische Darstellung)
- Zeitpunkt der Inbetriebnahme

5. Besonderheiten im Auswahlverfahren

a. Bewertungskriterien + Gewichtung

	Bewertungskriterium	Gewichtung
1	Zuschussbedarf zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit	35 %
2	Versorgungs- und Erschließungsgrad (graphische Darstellung)	20 %
3	Technisches Konzept (prozentuale Verfügbarkeit, mittlere effektive Datenraten. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Anbieters etc.)	25 %
4	Höhe der Endkundenpreise	15 %
5	Zeitpunkt der Inbetriebnahme	5 %

b. Offener Netzzugang auf Vorleistungsebene

Anderen Netz- und Dienstbetreibern muss ein offener, diskriminierungsfreier Netzzugang auf Vorleistungsebene gewährt werden.

c. Netzbetrieb

Der Netzbetrieb ist für mindestens 7 Jahre aufrecht zu erhalten.

6. Sonstiges

Wird für den Betrieb der Breitbandinfrastruktur eine Lizenz benötigt, ist diese vorzulegen. Vorzulegen ist auch eine etwaige Registrierung des Netzbetreibers bei der Bundesnetzagentur und eine Zusicherung, dass alle Gesetze und Vorschriften, welche sich auf die Bereiche Planung, Aufbau und Betrieb von Telekommunikationsanlagen beziehen, eingehalten werden.

7. Fristen

Offerten für das Markterkundungsverfahren müssen spätestens am **05.10.2011** beim Breitbandpaten der Gemeinde Wittibreit eingegangen sein.

Offerten für das Auswahlverfahren müssen spätestens am **20.10.2011** beim Breitbandpaten der Gemeinde Wittibreit eingegangen sein.

8. Ansprechpartner ist der von der Kommune bestellte Breitbandpate.

Gemeinde Wittibreit, **Matthias Stempl**  
 Hauptstr. 2  
 84384 Wittibreit  
 Telefon 08574 - 960111  
 E-Mail Adresse [gemeinde@wittibreit.de](mailto:gemeinde@wittibreit.de)